



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Die Verwendung ist den Mitgliedern der VPS/ASP vorbehalten und sie gelten ausschliesslich für die Mitglieder der VPS/ASP. Die VPS/ASP Tarifliste ist integrierender Bestandteil der AGB.

Mit der Bezahlung der Sprachaufnahme gehen die Nutzungsrechte auf den Auftraggeber über; jedoch ausschliesslich im folgenden vereinbarten Rahmen, zum vereinbarten Zweck und mittels des vereinbarten Mediums.

1. HONORARE UND SEPARATE VEREINBARUNGEN

Für die Höhe der einzelnen Honorare gilt die jeweils aktuelle Tarifliste der VPS/ASP. Sie ist auf der Homepage (www.vps-asp.ch) ersichtlich und kann jederzeit herunter geladen werden, ausserdem liegt sie auch in den Produktionsstudios zur Einsichtnahme bereit. Bei Auftragsvolumina, welche die geregelten Tarife übersteigen, gilt jeweils das zwischen Sprecher und Auftraggeber vereinbarte Honorar. Auftragsvolumina mit einer langjährigen Verpflichtung bedürfen eines speziellen Vertrags.

1.1 Adress-/Datums-/Händler-Nennungen

Für Adress-/Datums-/Händlernennungen enthält die Honorarliste der VPS/ASP besondere Tarife. Wenn die Adressen nicht vom gleichen Sprecher wie der Hauptspot gesprochen werden, hat der Sprecher des Hauptspots ein Anrecht auf ein Buy Out. (gemäss separater Vereinbarung)

1.2 Agenturpitch

Agenturen können in der gebuchten Zeit eine Vielzahl von Layout-Spots produzieren. Bei Ausstrahlung: Aufzahlung auf reguläre Spotpreise.

1.3 Autorenkorrektur

Für Autorenkorrekturen enthält die Honorarliste der VPS/ASP besondere Tarife.

1.4 APP

Für App-Nutzung einer Sprachaufnahme wird eine Umnutzung fällig. Diese wird zusätzlich zu einer Internet-Nutzung fällig. Ausgenommen sind im Internet eingespiessene Werbungen, welche nicht als Teil der App vertrieben werden, sondern von extern platziert werden; in diesem Falle reicht die Internet-Nutzung bzw. Umnutzung und keine zusätzliche App-Umnutzung ist fällig.

1.5 Buy Out

Im Falle eines **Buy Outs One Media zeitlich unbegrenzt** empfiehlt die VPS/ASP pro Sprachaufnahme eines Spots (losgelöst vom Bild, gilt nicht für Corporate oder Brand Claims) den Grundspot-Tarif plus den fünffachen Wiederverwendungs-Tarif der jeweiligen Sparte.

Im Falle eines **Buy Outs All Media für ein Jahr** empfiehlt die VPS/ASP pro Sprachaufnahme eines Spots (losgelöst vom Bild, gilt nicht für Corporate oder Brand Claims) 5x den Grundspot-Tarif der jeweiligen Sparte.

Im Falle eines **Buy Outs All Media zeitlich unbegrenzt** empfiehlt die VPS/ASP pro Sprachaufnahme eines Spots (losgelöst vom Bild) 10x den Grundspot-Tarif der jeweiligen Sparte.

Für Corporate oder Brand Claims (z.B. «VW Das Auto») gilt

immer der All Media Buy Out.

1.6 Industriefilme/Dokumentarfilme

Bei Sprachaufnahmen für Industriefilme wird die verwendete, gesprochene Zeit vergütet. Die Erfassung der gesprochenen Minuten orientiert sich am normalen Lesefluss; Atempausen gehören zum Text. In der Regel wird die angebrochene Minute voll bezahlt.

Es gilt der Kommentar-Tarif. Für Non-profit-/Non-commercial-Filme kann eine separate Vereinbarung getroffen werden. Sind vor Arbeitsbeginn umfangreiche redaktionelle Anpassungen oder Überarbeitungen des Textes notwendig, wird ein auszuhandelndes Zusatzhonorar fällig.

1.7 Lipsync für Spielfilme/Lipsync für Trickfilme

Der Tages- oder Halbtagesansatz versteht sich für die reine Aufnahmedauer im Studio. Jeder weitere Aufwand, z.B. Vorbereitungszeit muss zusätzlich entschädigt werden.

1.8 Layout

Mit der Bezahlung eines Layouts erhält die Auftraggeberin das Recht, die Sprachaufnahme für Präsentationen und Markttests zu verwenden. Im Layoutstadium ist es dem Auftraggeber ferner gestattet, eine beliebige Anzahl von Motiven aus dem Sprachmaterial zu erstellen. Die Layouts dürfen jedoch keinesfalls ohne vorheriges Einverständnis des Sprechers ausgestrahlt oder anderweitig einer breiten Öffentlichkeit z. B. zu Werbe-, Informations- oder Verkaufszwecken zugänglich gemacht werden. Für den Fall der Ausstrahlung – ohne Neuaufnahme – ist die Differenz zwischen Layout-Tarif und Grundspot-Tarif pro Spot zu bezahlen. Das Studio resp. der Produzent ist verpflichtet, dem Sprecher die Verwendung des/der Layouts als Spot/s zu melden.

1.9 «Reminder»

Für «Reminder» gilt ein besonderer Tarif. Wenn der Sprecher extra dafür aufgeboden wird, gilt der Hauptspot-Tarif.

1.10 «Tag On»

Wird ein Hauptspot immer mit dem gleichen «Tag On» gesendet (und in der gleichen Session aufgenommen) wird ein Hauptspot verrechnet. Wird der «Tag On» mit verändertem oder neuem Bild verwendet oder getrennt gesendet, gilt der Wiederverwendungstarif. Wenn der Sprecher extra für einen «Tag-On» aufgeboden wird, gilt der Hauptspot-Tarif.

1.11 Umnutzung

Verwendet der Auftraggeber eine Sprachaufnahme oder Teile einer Sprachaufnahme z.B. zur Herstellung eines anderen oder neuen Audio-, resp. Visual-Spots, so wird jeweils ein Wiederverwendungs- resp. im Falle eines Wechsels zu einem andern Medium, ein Umnutzungshonorar fällig.

Unterschieden werden für die Umnutzungshonorare nachfol-



gende Medien:

- Fernsehen • DVD
- Kino • Industrie-/Dokumentarfilm
- Radio • Telematik/Telefon
- Stadion • Öffentlicher Grund (Verkehrsmittel u. a.)
- POS/Laden • APP

1.12 Umnutzung auf Internet

Für AuftraggeberInnen, die ihre Audio- und Visual-Spots im Internet verwenden, bei welchen der Kunde für deren Ausstrahlung Media- und/oder Produktionsbudget aufwendet (z.B. Online-Advertising, Social Media Marketing, Internet-TV usw.), wird jeweils ein Wiederverwendungs- resp. ein Umnutzungshonorar fällig. **Dies gilt auch für Inhaber/Anbieter von Mediaplattformen (z.B. Swisscom, UPC, Ringier usw.). Diese hauseigenen Mediaplattformen gelten nicht als erweiterte, eigene Websites.**

1.13 Visual-Spots für Internet/POS/DVD

Für Visual-Spots, die ausschliesslich für Internet/POS/DVD produziert werden, gilt der Visual-Spot-Tarif. In Ausnahmefällen (Low Budget Produktionen) kann der Audio-Spot-Tarif zur Anwendung kommen.

1.14 Weiterverwendung

Ein Audio- oder Visual-Spot kann nach Ablauf des einjährigen Senderechts in unveränderter Form weiterverwendet werden. Dafür wird ein Weiterverwendungshonorar fällig.

1.15 Wiederverwendung

Eine Aufnahme (oder Teile davon) kann auch für zusätzliche Spots verwendet werden, z.B. ein Jingle oder ein Claim, der bei weiteren Spots angehängt wird. Dafür wird ein Wiederverwendungshonorar fällig.

1.16 Studioreistungen

Verfügt ein Sprecher über ein eigenes Studio, müssen die Aufnahmekosten verrechnet werden, ausser er funktioniert als reiner SLAVE. Werden ein Backup oder andere studio-technische Leistungen zusätzlich zur Sprecherleistung verlangt, sind diese kostenpflichtig.

2. ANULLATION/NICHT-VERWENDUNG EINER AUFNAHME

Für den Fall, dass ein Produktionstermin vom Auftraggeber nicht eingehalten werden kann, wird ein Ausfallhonorar in der Höhe eines Audio-Layouts zur Zahlung an den Sprecher fällig; es sei denn, der Auftraggeber sagt die Produktion rechtzeitig, d.h. mindestens 18 Stunden vor dem vereinbarten Termin, ab. Wird eine Sprachaufnahme nicht verwendet, so wird mindestens ein Ausfallhonorar in der Höhe eines Layouts fällig. Grössere Volumina bedürfen einer separaten Vereinbarung.

3. OPTION

So lange eine Option noch nicht zur Festbuchung geworden ist, kann sie von beiden Seiten nach Absprache aufgelöst werden. Bei Nichtzustandekommen des Auftrags von Seiten des Produzenten, oder anderweitiger Belegung des Termins von Seiten des Sprechers, muss die Option mindestens 18 Stunden vor dem vereinbarten Termin abgesagt werden, andernfalls wird ein Aus-

fallhonorar in der Höhe eines Audio-Layouts fällig.

4. EXKLUSIVITÄT

Die Abgeltung der Sprachaufnahme begründet kein Konkurrenzverbot für den Sprecher. Totale Exklusivität (z.B. keine andere Werbung der Sprecherin für einen bestimmten Zeitraum) oder Produktexklusivität (z.B. keine andere Automobilwerbung für einen bestimmten Zeitraum) kann jedoch gegen ein im Einzelfall auszuhandelndes Zusatzhonorar vereinbart werden. Die Exklusivitätsvereinbarung bedarf der Schriftform.

5. VERWENDUNG/SENDERECHTE

Die Senderechte für Audio- und Visual-Spots gelten für ein Jahr ab Erstausstrahlung. Für jedes folgende Jahr gilt der Weiterverwendungstarif. Alle anderen Aufnahmen gelten zeitlich unbegrenzt. Ausnahme: Auftragsvolumina mit einer langjährigen Verpflichtung bedürfen einer besonderen schriftlichen Vereinbarung.

6. INFORMATIONSPFLICHT

Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Sprecher mitzuteilen, wenn eine Sprachaufnahme über den ursprünglich vereinbarten Zeitraum hinaus, sowie in einem anderen Medium oder Land verwendet wird.

7. SPESEN

Die Reisespesen werden nach geregelten Spesensätzen vergütet, die auf Grund der SBB-Billett-Preise festgelegt sind. Im Umkreis bis zu 20 Kilometern Wohnort - Aufnahmestudio fallen keine Spesen an.

8. HAFTUNG

Der Sprecher haftet nicht für den Inhalt der Produktionen.

9. GELTUNG DER AGB

Die vorstehenden AGB gelten mit Auftragsvergabe an den Sprecher als vereinbart, im Übrigen gelten nicht automatisch die AGB des Auftraggebers.

10. ANZUWENDENDENES RECHT/GERICHTSSTAND

Für diese AGB und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien gilt Schweizer Recht. Gerichtsstand ist der Wohnsitz oder Sitz der beklagten Partei oder der Ort, an dem der Sprecher gewöhnlich seine Arbeit verrichtet (Art. 24 GestG).

Tarifliste

Die Brutto-Ansätze verstehen sich *inklusive* 8,33 % Ferienentschädigung und *inklusive* 16.616 % gesetzliche Vorsorge Unfallversicherung, Administration (zuzüglich 8,0 % MwSt.). Für die Leistungen der VPS-Mitglieder stellt in der Regel die Sprecherkasse SPK Rechnung. Ausnahme: VPS-Sprecher/innen mit eigener Firma (GmbH oder AG).

- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind integrierender Bestandteil dieser Tarifliste
- Optionen oder Buchungen müssen bis 18 Stunden vor dem Termin annulliert werden, ansonsten wird ein Ausfallhonorar in der Höhe von Fr. 250.00 als Entschädigung fällig

		Lohn SprecherIn	Rechnung Kunde
1. VISUAL-MEDIUM Spots für ein Visual Medium (TV / Kino / Internet / Stadion oder POS)*			
Verwendung 1 Jahr ab Erstausstrahlung (Schweiz, Internet ohne Ländergrenzen)			
Buy Out siehe AGB			
- 1. Spot	Fr.	450.00	525.00
- 2. Spot	Fr.	380.00	444.00
- 3. Spot	Fr.	325.00	380.00
- 4. Spot	Fr.	280.00	327.00
- 5. Spot oder Wiederverwendung resp. Version/Einzelsatz in Kombination mit Spot(s)	Fr.	250.00	292.00
- weitere Spots gemäss separater Vereinbarung			
- Adress- / Datumsänderung	Fr.	100.00	117.00
- Layout, wenn speziell dafür aufgeboden	Fr.	250.00	292.00
- weitere Layouts oder in Kombination mit einem Spot	Fr.	100.00	117.00
- Autorenenkorrektur vor der Erstausstrahlung	Fr.	250.00	292.00
- Reminder / Cut Down / Tag-On i.d.g.S. /Wieder- bzw. Weiterverwendung 1 Jahr	Fr.	250.00	292.00
- Agenturpitch à 30 Minuten Präsenzzeit	pro 30 Min. Fr.	250.00	292.00
- *Umnutzung auf ein anderes Medium der Gruppe Visual-Spots	Fr.	250.00	292.00
- **Umnutzung auf ein anderes Medium der Gruppe Audio-Spots	Fr.	100.00	117.00
- Umnutzung auf eine App, zusätzlich	Fr.	250.00	292.00

2. AUDIO-MEDIUM Spots für ein Audio Medium (Radio / Stadion / POS oder Internet)**

Verwendung: 1 Jahr ab Erstausstrahlung (Schweiz)
Buy Out siehe AGB

- 1. Spot	Fr.	250.00	292.00
- 2. Spot	Fr.	200.00	234.00
- 3. Spot	Fr.	150.00	175.00
- 4. Spot resp. Reminder/Version in Kombination mit Spot(s)	Fr.	100.00	117.00
- weitere Spots gemäss separater Vereinbarung			
- Adress- / Datumsänderung	Fr.	50.00	59.00
- Layout, wenn speziell dafür aufgeboden	Fr.	215.00	251.00
- weitere Layouts oder in Kombination mit einem Spot	Fr.	100.00	117.00
- Autorenenkorrektur vor der Erstausstrahlung	Fr.	150.00	175.00
- Wiederverwendung oder Weiterverwendung 1 Jahr	Fr.	100.00	117.00
- Agenturpitch à 30 Minuten Präsenzzeit	pro 30 Min. Fr.	250.00	292.00
- **Umnutzung auf ein anderes Medium der Gruppe Audio-Spots	Fr.	100.00	117.00
- *Umnutzung auf ein anderes Medium der Gruppe Visual-Spots	Fr.	250.00	292.00

gültig ab 01.01.2017

Tarifliste



Die Brutto-Ansätze verstehen sich **inklusive** 8,33 % Ferienentschädigung und **inklusive** 16.616 % gesetzliche Vorsorge Unfallversicherung, Administration (zuzüglich 8,0 % MwSt.). Für die Leistungen der VPS-Mitglieder stellt in der Regel die Sprecherkasse SPK Rechnung. Ausnahme: VPS-Sprecher/innen mit eigener Firma (GmbH oder AG).

- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind integrierender Bestandteil dieser Tarifliste
- Optionen oder Buchungen müssen bis 18 Stunden vor dem Termin annulliert werden, ansonsten wird ein Ausfallhonorar in der Höhe von Fr. 250.00 als Entschädigung fällig

		Lohn SprecherIn	Rechnung Kunde
3. BILLBOARDS (inkl. Abbinder)			
Verwendung: für regelmässige Billboards 1 Jahr ab Erstaussstrahlung (Schweiz) Buy-Out siehe AGB			
1. Visual-Billboard für regelmässige Sendungen	Fr.	560.00	654.00
2. Visual-Billboard für regelmässige Sendungen	Fr.	515.00	601.00
3. Visual-Billboard für regelmässige Sendungen	Fr.	475.00	554.00
- weitere Visual-Billboards gemäss separater Vereinbarung			
- Visual-Wiederverwendung oder Weiterverwendung für 1 Jahr	Fr.	450.00	525.00
- Visual-Billboard für Events / Promotionen bis max. 1 Monat Einsatz oder lokal	Fr.	450.00	525.00
- Umnutzung auf ein anderes Visual Medium	Fr.	450.00	525.00
1. Audio-Billboard für regelmässige Sendungen	Fr.	390.00	455.00
2. Audio-Billboard für regelmässige Sendungen	Fr.	300.00	350.00
3. Audio-Billboard für regelmässige Sendungen	Fr.	215.00	251.00
- weitere Audio-Billboards gemäss separater Vereinbarung			
- Audio-Wiederverwendung oder Weiterverwendung für 1 Jahr	Fr.	250.00	292.00
- Audio-Billboard für Events / Promotionen bis max. 1 Monat Einsatz	Fr.	250.00	292.00
- Umnutzung auf ein anderes Audio Medium	Fr.	250.00	292.00

4. KOMMENTAR für: Film / Video / DVD / Internet / App / Podcast / Durchsagen auf öffentlichem Grund Audio-Guides / Stadion / POS / Multimedia / Lipsync für Auftragsfilme *

Verwendung: zeitlich unbegrenzt.

Dieser Tarif gilt **NUR** für die CH-Landessprachen D/F/I - Englisch / Spanisch siehe Tarif 5

Kommentare bis 1 Minute Text	Fr.	250.00	292.00	
Basishonorar bis 5 Minuten Text	Minimum	Fr.	400.00	467.00
- 6. bis 10. Minute	pro Min.	Fr.	65.00	76.00
- ab 11. Minute Zeitblöcke à 5 Minuten	pro 5 Min. Block	Fr.	100.00	117.00
- Autorenkorrektur (geringfügig) innerhalb eines Monats ab Erstaufnahme	Fr.	250.00	292.00	

Videokommentar: wenn während einer Session für den gleichen Kunden 2 oder mehr Filme gemacht werden, können die Sprechzeiten kumuliert werden.

Produktionen mit geringem Volumen (z.B. 1-5 Minuten) aber langer Präsenzzeit (über eine Stunde) müssen mit zusätzlichen Minuten abgegolten werden. Pro zusätzliche Stunde eine Minute der Gruppe 6 - 10 Minute (Fr. 76.-).

Non-profit- / Non-commercial-Dokumentarfilme: Tarif nach Vereinbarung

* Lipsync für Auftragsfilme: + 25 %

gültig ab 01.01.2017

Tarifliste

Die Brutto-Ansätze verstehen sich **inklusive** 8,33 % Ferienentschädigung und **inklusive** 16.616 % gesetzliche Vorsorge Unfallversicherung, Administration (zuzüglich 8,0 % MwSt.). Für die Leistungen der VPS-Mitglieder stellt in der Regel die Sprecherkasse SPK Rechnung. Ausnahme: VPS-Sprecher/innen mit eigener Firma (GmbH oder AG).

- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind integrierender Bestandteil dieser Tarifliste
- Optionen oder Buchungen müssen bis 18 Stunden vor dem Termin annulliert werden, ansonsten wird ein Ausfallhonorar in der Höhe von Fr. 250.00 als Entschädigung fällig

		Lohn SprecherIn	Rechnung Kunde
5. ANSAGEN für Telematik/Telefonbeantworter/Prompts etc.			
Verwendung: zeitlich unbegrenzt / Umnutzung auf ein anderes Medium: keine			
Text bis max. 1 Minute (unabhängig von der Anzahl Prompts/Ansagen) nur D / F / I	Fr.	250.00	292.00
Diese Tarife gelten auch als Kommentartarif für Englisch und Spanisch (analog Tarif 4)			
Text bis max. 5 Minuten (unabhängig von der Anzahl Prompts/Ansagen)	Fr.	400.00	467.00
- 6. bis 10. Minute	pro Minute Fr.	65.00	76.00
- 11. bis 20. Minute	pro Minute Fr.	55.00	65.00
- 21. bis 30. Minute	pro Minute Fr.	45.00	53.00
- 31. bis 60. Minute	pro Minute Fr.	35.00	41.00
ab 61. Minute gemäss separater Vereinbarung			
Prompts Telematik für Updates			
1. Minute	Fr.	250.00	292.00
2. Minute	Fr.	51.50	61.00
3. Minute	Fr.	42.90	51.00
4. Minute	Fr.	34.30	40.00
5. Minute	Fr.	25.80	31.00
- jede weitere Minute	Fr.	25.80	31.00

6. VERWERTUNG VON WERBESPOTS IM AUSLAND

Empfohlene Zuschläge:

Zusätzliche Verwertung der Sprachaufnahmen in:	Deutschland	100%
	Österreich	50%
	Frankreich	100%
	Verhandlungsbasis Global	1000%
Ausschliessliche Verwertung der Aufnahmen in:	Deutschland	50%
	Österreich	25%
	Frankreich	50%
	Verhandlungsbasis Global	900%

Die obigen Zuschläge berechnen sich auf Basis der Ansätze der jeweiligen Tarifkategorie

7. LIPSYNC FÜR SPIELFILME / LIPSYNC FÜR TRICKFILME

Verwendung: Schweiz

Verwendung: International

Zuschlag mindestens

50%

- halber Tag, max. 3 Std. Aufnahmedauer	Minimum	Fr.	400.00	467.00
- ganzer Tag, max. 6 Std. Aufnahmedauer	Minimum	Fr.	700.00	817.00
- jeder weitere Tag / Vorbereitung gemäss separater Vereinbarung				

8. AUFNAHMEN IN EIGENEN STUDIO

- pro 1/2 Stunde Aufnahme in eigenem Studio	Minimum	Fr.	100.00	100.00
---	---------	-----	--------	--------

- ISDN Studio Verbindung: - als Slave kostenlos

- Backup oder andere Leistungen sind kostenpflichtig

Impressum:

Vereinigung Professioneller SprecherInnen Association des SpeakerInes Professionnels VPS / ASP

Postfach 2210, 8031 Zürich / info@vps-asp.ch / www.vps-asp.ch

gültig ab 01.01.2017



VPS Pauschalspesen bei Rechnungsstellung durch SPK

Die Ansätze verstehen sich inkl. 14.116 % gesetzliche Vorsorge und Unfallversicherung auf die Reisezeitentschädigung, zuzügl. MWSt.

gültig ab 1. Januar 2017

	Basel								
Bern	160.00	Bern							
Solothurn	129.00	92.00	Solothurn						
Genf	358.00	241.00	255.00	Genf					
Lausanne	302.00	156.00	188.00	89.00	Lausanne				
Lugano	401.00	407.00	405.00	561.00	511.00	Lugano			
Luzern	150.00	158.00	149.00	369.00	304.00	278.00	Luzern		
St. Gallen	287.00	303.00	283.00	462.00	407.00	404.00	264.00	Neuenburg	
Neuenburg	200.00	86.00	91.00	176.00	111.00	456.00	228.00	0.00	St. Gallen
Zürich	138.00	171.00	145.00	359.00	311.00	302.00	113.00	228.00	150.00

Innerhalb eines Umkreises von 20 km (Radius ab Stadtzentrum/Hauptbahnhof) werden in der Regel keine Spesen verrechnet.

Spesen für andere Strecken können unter sprecherkasse@vps-asp.ch angefragt werden

VPS Spesen- & Reisezeitentschädigung bei Abrechnung durch Auftraggeber

	Basel									
Bern	35.00	Bern								
Solothurn	37.00	25.00	Solothurn							
Genf	107.00	69.00	69.00	Genf						
Lausanne	86.00	44.00	51.00	22.00	Lausanne					
Lugano	127.00	130.00	129.00	201.00	178.00	Lugano				
Luzern	41.00	40.00	41.00	112.00	87.00	79.00	Luzern			
St. Gallen	81.00	82.00	79.00	155.00	130.00	128.00	80.00	Neuenburg		
Neuenburg	59.00	23.00	23.00	47.00	28.00	65.00	65.00	0.00	St. Gallen	
Zürich	35.00	37.00	35.00	107.00	85.00	85.00	31.00	59.00	43.00	98.00

<p>Bahnreisezeitentschädigung AHV-pflichtig Fr. 20.- / Std.</p>	<p>SBB-Billett + Spesenpauschale (ohne AHV-Abzug) Fr. 20.- / Std. + 2 Kl. SBB, resp. Tageskarte Fr. 127.-</p>
--	--

gültig ab 1. Januar 2017

Innerhalb eines Umkreises von 20 km (Radius ab Stadtzentrum/Hauptbahnhof) werden in der Regel keine Spesen verrechnet.

Spesen für andere Strecken können unter sprecherkasse@vps-asp.ch angefragt werden.



Das VPS/ASP-Glossar

«Was ist was?»

ADRESS-/DATUMS-/HÄNDLER-NENNUNGEN

Adress-/Datums-/Händler-Nennungen sind Audiooder Visual-Spot-Zusätze, die immer in Zusammenhang mit einem Hauptspot produziert werden. Dafür gelten besondere Tarife.

AGENTURPITCH

Beim Agenturpitch werden Werbeagenturen von einem Kunden angefragt, für eine neu zu vergebende Kampagne zu präsentieren. Agenturen können in der gebuchten Zeit eine Vielzahl von Layout-Spots produzieren, die ausschliesslich für den Pitch gedacht sind.

APP

Eine App (Application) ist ein Programm, welches auf einem Smartphone, Tablet-PC (iPad) oder dergleichen ausgeführt wird.

AUDIOGUIDES

Ein Audioguide ist eine Führung (z. B. iPod, iPad, Kopfhörer) durch eine Stadt, Ausstellung, ein Museum o.ä.

AUFTRAGGEBERIN

Als Auftraggeber gilt der Adressat der Rechnung.

AUTORENKORREKTUR

Autorenkorrekturen von Spots werden manchmal fällig, wenn eine technische oder eine andere Information (z. B. Preis etc.) ausgetauscht werden muss. Grundregel zur Definition einer Autorenkorrektur ist die Geringfügigkeit der Textänderung. Dafür gelten besondere Tarife.

BILLBOARD

Ein Billboard ist die Ankündigung einer Sendung mit Firmensponsor. (z.B. «Meteo wird präsentiert von Meier-Schuhe»). Ein Billboard beinhaltet ein Intro und ein Outro, also die Einleitung zur Sendung und den Schlusssatz am Ende der Sendung, oft auch einen Mittelteil (z. B. «Weiter geht's mit...»).

BUY OUT ONEODER ALL MEDIA

Ein Buy Out Oneoder All Media ist die Einräumung des Ausstrahlungs- und Verwendungsrechts von Aufnahmen im jeweiligen oder in sämtlichen Medien für ein Jahr oder unbeschränkt. Dafür gelten besondere Tarife (siehe AGB).

CLAIM

Ein Claim ist immer Teil eines Hauptspots und befindet sich in der Regel am Schluss. Er kann auch Slogan, Payoff, Packshot etc. genannt werden.

CUT DOWN

Von einem Cut Down spricht man, wenn derselbe Spot in verschiedenen Zeitlängen produziert wird (30s/20s/15s). Dabei werden zwingend das gleiche Bild und der gleiche Text verwendet. Dafür gibt es neue Cut Down Tarife. Bei Verwendung eines oder mehrerer Cut Downs in einem anderen Medium wird jedoch ein volles Umnutzungshonorar fällig.

DURCHSAGEN AUF ÖFFENTLICHEM GRUND

Solche Durchsagen sind keine Spots, sondern Anoder Durchsagen mit informativem Charakter an öffentlichen Orten wie Zug, Tram, Stadien, Jahrmärkten etc.

E-LEARNINGS

E-Learnings sind Aufnahmen, die im Intranet/Internet oder bei Online-Lernkursen angewendet werden. Sie können auch in mobilen Applikationen Verwendung finden.

HÖRBUCH

Ein Hörbuch ist die Lesung eines literarischen Werkes. Sie kann als CD oder als Download zur Verfügung gestellt werden.

INDUSTRIEFILME/DOKUMENTARFILME

Unter den Begriff Industriefilme fallen Imagefilme, Produktpräsentationen, Lehr- und Sachfilme, technische Filme, Schulungsvideos etc. Für Non-profit-/Non-com-

mercial-Filme kann eine separate Vereinbarung getroffen werden.

INTERNETSPOT

Ein Internetspot bewirbt wie ein TV Spot (Produkt, Event etc.), läuft aber nur im Internet und ist gemäss Tarif 1 einem TV-Spot gleich zu setzen, mit den damit allenfalls folgenden Umnutzungen, Buy Outs etc.

INTERNETKOMMENTAR

Als Internetkommentar werden alle Sprachaufnahmen fürs Internet bezeichnet, die kein Internetspot sind. Für sie gilt der Kommentartarif 4.

LAYOUT

Ein Layout ist eine Sprachaufnahme, vorwiegend ein Audiooder Visual-Spot, die der Auftraggeber für Präsentationen und Markttests verwenden kann. Im Layoutstadium ist es der Auftraggeberin gestattet, eine beliebige Anzahl von Motiven aus dem vorliegenden Material zu erstellen. Layouts dürfen jedoch keinesfalls ohne vorheriges Einverständnis der Sprecherin ausgestrahlt oder anderweitig einer breiteren Öffentlichkeit (Werbe-Informations-Verkaufszwecke) zugänglich gemacht werden.

LADENDURCHSAGEN

Ladendurchsagen sind ein Kommunikationsinstrument am «Point of sale». Es sind kleine Werbespots, die nur und ausschliesslich direkt für die anwesenden Kundinnen ausgestrahlt werden.

ONLINE-FERNSEHEN

Im Online Fernsehen ausgestrahlte Werbung, welche nicht im Inhalt des Programms des gezeigten Fernsehkanals läuft, d.h. direkt bei z.B. Zattoo, etc. gebucht wird, gilt als Internetnutzung, entsprechend fällt eine Umnutzungsgebühr eines Visual-Spots an.

OPTION

Eine Option ist die beidseitige Reservierung (Tonstudio/Sprecherin) eines Arbeitstermins, die meist auf Veranlassung eines Dritten (Agentur oder Produzentin) zur Festbuchung wird. Es handelt sich um ein wechselseitiges Freihalten eines Termins. So lange die Option noch nicht zur Festbuchung geworden ist, kann sie von beiden Seiten nach Absprache aufgelöst werden. Bei Nichtzustandekommen des Auftrags von Seiten des Produzenten oder anderweitiger Belegung des Termins von Seiten des Sprechers muss die Option zwingend abgesagt werden, andernfalls wird ein Ausfallhonorar fällig.

PODCAST

Das Podcast ist eine Mediendatei (Audio und/oder Video), die aus dem Internet herunter geladen werden kann und vorwiegend für portable Medien genutzt wird.

POS

POS ist die Abkürzung für «Point of sale», ein anderer Ausdruck für Laden, Geschäft.

PROMPT

Ein Prompt ist eine jeweils in sich geschlossene Ansage, resp. Begrüssung, Weiterleitung, Funktions-erklärung, etc. im Bereich «Telematik/Telefonbeantworter».

REMINDER

Ein Reminder ist die Kurzversion (mit «Erinnerungsfunktion») zu einem Hauptspot im gleichen Werbeblock und wird meistens mit einem Hauptspot produziert. Wird der Reminder an einem anderen Termin aufgenommen als der Hauptspot, gilt er als Einzelspot.

SPESEN

Die aufgewendete Reisezeit wird durch einen geregelten Spensatz vergütet.

TAG ON

Der Tag On wird einem Haupt-Spot «angeklebt». (Er kann also nicht einzeln gesendet werden, sonst wäre es

ein Reminder. Beispiel: Aktionen etc.) Er muss sich inhaltlich nicht auf den Hauptspot beziehen. Wird der Tag On dennoch getrennt vom Hauptspot gesendet, wird ein Wiederverwendungshonorar fällig.

TELEMATIK

Unter dem Stichwort Telematik werden alle Aufnahmen zusammengefasst, welche im Bereich Telefonsysteme eingesetzt werden.

UMNUTZUNG

Die Auftraggeberin kann die Audiooder Visualaufnahme eines Spots (oder Teile davon) für ein anderes Medium verwenden. Dafür gilt ein besonderer Umnutzungstarif.

VARIANTEN (SIEHE AUCH VERSIONEN)

Varianten oder Alternativen sind spontane kleinste Änderungen des Textes, die sich während der Aufnahme im Studio zufällig oder im gemeinsamen Gespräch ergeben. Sind sich beispielsweise der Sprecher und die Produzentin nicht einig, wie ein spezielles Wort auszusprechen ist, so ist es sinnvoll, eine Variante aufzunehmen. Der Kunde kann dann zwischen den beiden Alternativen wählen, wobei die nicht gewählte Variante niemals ausgestrahlt wird. Sie ist eine freiwillige und kostenfrei erbrachte Zusatzleistung der Sprecherin.

VERSIONEN (SIEHE AUCH VARIANTEN)

Versionen sind unterschiedliche Textfassungen zu einem Hauptspot, die vom Kunden gewünscht sind. Wird nur eine Fassung ausgestrahlt, fällt für die anderen Versionen je ein Honorar in Höhe einer Layoutgabe an. Bei späterer Verwendung der Version /en muss die Differenz Sende-recht/Layoutgabe nachbezahlt werden.

WEITERVERWENDUNG

Ein Audiooder Visual-Spot kann nach Ablauf des einjährigen Senderechts in unveränderter Form weiterverwendet werden. Dafür wird ein Weiterverwendungshonorar fällig.

WIEDERVERWENDUNG

Eine Aufnahme (oder Teile davon) kann auch für zusätzliche Spots verwendet werden, z.B. ein Jingle oder ein Claim, der bei weiteren Spots angehängt wird. Dafür wird ein Wiederverwendungshonorar fällig.